

	Angew. Subst. ¹²⁾	durch Cellulose verbrauchte ccm n_{10} -HCl	% Carboxyl ¹⁴⁾
Ingold (Levadia)- Baumwolle	0.7576 g	0.52	0.279
	0.9540 g	0.61	0.283
	0.9882 g	0.62	0.278
	0.9594 g	0.61	0.282
	1.0007 g	0.64	0.283 ²⁰⁾
	0.9093 g	0.58	0.283 ²⁰⁾
Linters	0.8977 g	0.57	0.278
	0.9902 g	0.63	0.279
B-Cellulose	0.8776 g	0.55	0.281
	0.8886 g	0.56	0.280

Alle mitgeteilten Werte für Carboxyl wurden durch konduktometrische Titration bestimmt²¹⁾. Die angegebenen ccm n_{10} -HCl wurden aus den gefundenen ccm der verwendeten annähernd n_{10} -Chlorwasserstoffsäure berechnet. Wenn man aus den angegebenen ccm n_{10} -HCl die Werte für Carboxyl berechnet, so weichen diese von den angegebenen beobachteten Werten für Carboxyl bisweilen um $\pm 0.002\%$ ab. Diese Aussage gilt auch für unsere früheren Angaben²¹⁾.

Für die vorliegende Untersuchung wurden Mittel der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft und der Münchener Universitäts-Gesellschaft verwendet.

112. Otto Schmidt: Berichtigung.

(Eingegangen am 9. Februar 1935.)

In meiner Arbeit „Die inneren Energie-Verhältnisse bei aromatischen carbocyclischen Substanzen, IV. Mitteil.: Das Entfernungsgesetz“ sind auf Seite 356 und 357 vom Setzer nachträglich die Exponenten der Formel 1 und 2 und der darunter stehenden Formel des Abstoßungspotentials sowie der Formel 3 auf Seite 357 in Faktoren verwandelt worden. Es muß heißen: R^n , R^m und R^8 statt R_n , R_m und R_8 .

²⁰⁾ Das verwendete Kupferoxyd-Ammoniak enthielt 1% Saccharose.

²¹⁾ B. 67, 2037 [1934].